

Turnierregeln, alles von Reitweise unabhängig :

Speedtrail: Hindernisse: Tor, Rückwärts L, Wippe, Flattervorhang, Plane/Wassergraben, Quadrat, Seitwärtsstange + Überraschungshindernis. Die Gangarten zwischen den Hindernissen sind frei wählbar. Die Reihenfolge ist vorgegeben. Jedes Hindernis muss mindestens einmal angeritten werden. Die Punkte gibt es pro Hindernis (Technik und Manier, 0-10 Punkte). Für einen Durchgang sind 5 min Zeitlimit vorgegeben. Sind alle! Hindernisse absolviert und es ist noch Zeit übrig, wird diese als Zusatzpunkte (0,3 Punkte pro Sekunde, 18 Punkte pro Minute) gutgeschrieben.

Spoonegg – pleasure: Hier wird ein Ei (egg) auf einem Löffel (spoon) mit einer Hand balanciert. Dabei darf das Ei nicht festgehalten werden. Geritten wird in allen drei Gangarten entsprechend der Ansage des Richters. Wenn das Ei herunterfällt oder festgehalten wird, ist der Teilnehmer ausgeschieden. Geritten wird bis der letzte Teilnehmer das Ei noch auf seinem Löffel hat. Geritten wird im K.O.-System in Gruppen bis 6 Teilnehmern.

Keyhole – Race: Das Schlüssellochrennen findet zwischen einem Pylonen und einem aus Stangen gelegten “Schlüsselloch” statt. Hier ist es wichtig so schnell wie möglich in das “Schlüsselloch” zu reiten, im Schlüsselloch sauber (ohne Stangenberührung) zu wenden und zum Pylonen zurück zu reiten. Es wird die Zeit gestoppt und jeder Fehler (Berührung der Stangen) mit einer Strafsekunde bewertet. Geht, bzw. tritt das Pferd aus dem “Schlüsselloch” heraus, wird der Teilnehmer disqualifiziert.

Pleasure-Prüfung: Es wird nach den üblichen Regeln (Freizeitreiter) geritten. Gestartet wird in Gruppen bis 6 Teilnehmern und zwei Klassen (E1: - Reiter ab 16 Jahre, J2: - Reiter bis 16 Jahren)

Slalom–Race/ Pole Bending: Es wird im Slalom um ca. 5 Pylonen hin und gerade zurück geritten. Geritten wird in zwei Bahnen gleichzeitig im K.O.-System. Die entsprechende Bahn wird ausgelost.

Allgemeine Regeln:

Um Verletzungen an Pferd und Reiter zu vermeiden, ist es für alle Racedisziplinen notwendig, **dass die Pferde gut zu steuern und nach dem Ziel gut und pferdegerecht zu bremsen sind.** Hier ist jeder Starter dazu angehalten, dieses für sich und sein Pferd richtig einzuschätzen. Bei diesbezüglichen Unsicherheiten, kann bei der Turnierleitung nachgefragt werden. **Bei Zuwiderhandlungen erfolgt ein Ausschluss vom Turnier.** Dies liegt im Ermessen der Richters und Veranstalters. Die Wettbewerbe werden freizeitmäßig und reitweisenunabhängig gewertet. **Teilnahme auf eigene Gefahr!**

Die **Ausrüstung ist entsprechend dem Ausbildungsstand des Pferdes** und der entsprechenden Reitweise, sowie unter Beachtung des Tierwohls, zu verwenden. Zum Wohle des Pferdes und Gründen der Sicherheit ist das **Reiten ohne Sattel ist nicht erlaubt.**

Kinder- und Jugendlichen, unter 18 Jahren, ist die Reithelpflicht bei der Teilnahme am Turnier verbindlich.